

Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching e.V.
Registereintrag VR 200695 beim Amtsgericht München



Ministerpräsident Dr. Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
Postfach 220011
80535 München

1. Vorsitzender:
Gert H. Schlenker
Wettersteinstr. 14
82140 Olching
Telefon: 08142 15006
E.Mail: info@bioo-ev.de
Web.: www.bioo-ev.de

Datum: 28.07.2021

Staatsstraße im Überschwemmungsgebiet geplant

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

angesichts der aktuellen Hochwasserkatastrophen kann man sich nur schwer vorstellen, dass eine Staatsstraße mitten in ein vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet gebaut werden sollte, besonders dann, wenn diese schon jahrzehntelang höchst umstritten ist.

Genau dies ist aber bei der Planung der Südwest-Umfahrung Olching der Fall!

Diese Straße von 1,6 km Länge wurde 2001 in den Entwicklungsplan für Bayerische Staatsstraßen mit Prioritätsstufe 1 aufgenommen, allerdings allein aufgrund eines unbegreiflichen schweren Fehlers im Nutzen-Kosten-Verhältnis.

Nach Einwänden der Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching e.V. (BIOO e.V.) wurde dieser Fehler im Entwicklungsplan 2011 zwar von 9,4 auf 2,4 (!) korrigiert; jedoch wurde die Prioritätsstufe nicht entsprechend angepasst sondern belassen, einzig weil „die Planung bereits fortgeschritten sei“!

Die Einwendungen gegen diese Umfahrung waren und sind weitreichend: Neben der Verfehlung der im Planfeststellungsbeschluss aufgeführten verkehrspolitischen Ziele ist vor allem der Widerspruch zu den neuen Gesetzen zum Arten- und Naturschutz in Bayern und dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zu rügen, ebenso der übermäßige Flächenverbrauch durch die Zerschneidung vieler ökologisch genutzter landwirtschaftlichen Flächen und die Zerstörung des einzigen Naherholungsgebietes im Südwesten.

Es wurden mehrmals verschiedentliche Petitionen beim Bayerischen Landtag eingereicht, auch eigens von den Nachbargemeinden Eichenau und Gröbenzell und dem BUND. Von einem berechtigten Mitglied der BIOO e.V. wurden mehrere Klagen erhoben. Alle Petitionen und Klagen waren allerdings letztlich erfolglos.

Auf die **Hochwasser-Gefahr** war frühzeitig hingewiesen worden.

1964, 1979, 1999 und 2013 gab es genau hier großflächige Überschwemmungen.

2019 wurde vom Landratsamt Fürstenfeldbruck die vorläufige Sicherung der Überschwemmungsgebiete entlang der Amper und des Starzelbaches verfügt.

Die geplante Trasse der Südwest-Umfahrung Olching verläuft somit vollständig im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet!

Auch das Straßenbauamt bestätigte, dass deshalb der Planfeststellungsbeschluss von 2011 in jedem Fall geändert werden müsste.

Dies ist bisher nicht erfolgt.

Derzeit sind dazu zwei Klagen einer betroffenen Eigentümerin mit Unterstützung der BIOO e.V. anhängig; sie betreffen

zum einen die durch die Hochwasser-Festsetzung bedingte Ungültigkeit des aktuellen Planfeststellungsbeschlusses,

zum anderen die Verjährung des Projektes seit 25.Juni 2020 wegen nicht erfolgten Baubeginns.

Bisher ist kein Grund von den betreffenden Landwirten erworben worden; es gibt derzeit keine diesbezüglichen Verhandlungen.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Sie haben in Ihrer Regierungserklärung Klimaland Bayern erneut die Bedeutung des Hochwasserschutzes und des Ökolandbaus betont.

Wir appellieren an Sie, in Würdigung der neuen besonderen Anliegen zu Naturschutz und Umweltschutz und unter dem Eindruck der jüngsten Überschwemmungsereignisse die Beendigung der Planung dieser unzeitgemäßen und völlig ungeeigneten Umfahrung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Gert H. Schlenker

1. Vorsitzender der Bürgerinitiative Ortsentwicklung Olching e.V. (BIOO e.V.)